

Zahlungsbilanz der Schweiz

3. Quartal 2007

Januar 2008

SCHWEIZERISCHE NATIONALBANK
BANQUE NATIONALE SUISSE
BANCA NAZIONALE SVIZZERA
BANCA NAZIUNALA SVIZRA
SWISS NATIONAL BANK



Herausgeberin

Schweizerische Nationalbank
Statistik
CH-8022 Zürich
Tel. +41 44 631 31 11

Auskunft

bop@snb.ch

Sprachen

Der Bericht wird in Deutsch, Französisch und Englisch veröffentlicht.

Internet

Die Publikationen der Schweizerischen Nationalbank sind im Internet verfügbar unter www.snb.ch, *Publikationen*.

Copyright

Nachdruck und Verwendung von Zahlen unter Quellenangabe gestattet.

Herausgegeben

4. Januar 2008
Publikation Zahlungsbilanz 4. Quartal 2007: 31. März 2008

ISSN 1661-125X (Online-Ausgabe)

Zahlungsbilanz im dritten Quartal 2007

Übersicht

Der Überschuss der Ertragsbilanz belief sich auf 22 Mrd. Franken, verglichen mit 17 Mrd. Franken im Vorjahresquartal. Der Aussenhandel mit Waren und Diensten expandierte weiterhin stark. Der Exportüberschuss nahm um 2 Mrd. auf 12 Mrd. Franken zu. Insbesondere die Einnahmen aus dem Transithandel (Merchanting) erhöhten sich erneut kräftig; auch die Einnahmen aus Bankkommissionen stiegen noch einmal stark. Bei den Kapitaleinkommen erhöhte sich der Einnahmenüberschuss im Vergleich zum Vorjahresquartal um 3 Mrd. auf 16 Mrd. Franken. Dies war vor allem auf höhere Gewinntransfers der multinationalen Unternehmen zurückzuführen.

Im Kapitalverkehr ergab sich ein Nettokapitalexport von 9 Mrd. Franken (Vorjahresquartal 23 Mrd. Franken). Im Kreditgeschäft exportierten die Banken 14 Mrd. Franken ins Ausland. Die Portfolioinvestitionen im Inland und im Ausland wurden durch Verkäufe geprägt. Per Saldo resultierten Kapitalimporte von 6 Mrd. Franken. Die Direktinvestitionen im Ausland nahmen aufgrund geringerer Firmenkäufe im Ausland deutlich ab und wurden von den Direktinvestitionen im Inland leicht übertroffen.

Saldi der Zahlungsbilanz^{1,*} in Mrd. Franken

Tabelle 1

	2005 revidiert	2006 provisorisch	2006 3. Quartal provisorisch	2006 4. Quartal provisorisch	2007 1. Quartal Schätzung	2007 2. Quartal Schätzung	2007 3. Quartal Schätzung
Ertragsbilanz	63,5	71,7	17,0	19,2	19,8	23,8	22,2
Waren	3,0	5,1	2,9	0,7	2,4	2,6	3,0
Dienste	28,3	33,2	6,9	9,6	10,0	9,7	9,1
Arbeitseinkommen	-10,4	-11,0	-2,8	-2,8	-2,9	-3,0	-3,0
Kapitaleinkommen	57,6	57,3	12,9	15,9	12,5	17,9	15,6
Laufende Übertragungen	-15,0	-12,9	-3,0	-4,2	-2,1	-3,4	-2,5
Vermögensübertragungen	-0,8	-3,4	-0,8	-0,8	-0,9	-0,8	-0,8
Kapitalverkehr	-85,9	-91,1	-22,5	-28,7	-5,8	-23,4	-9,2
Direktinvestitionen	-66,0	-54,6	-32,6	6,6	-1,0	6,9	0,6
Portfolioinvestitionen	-59,2	-53,5	4,9	-7,9	-17,8	-13,4	6,2
Derivate und strukturierte Produkte	n.a.	-3,7	-2,9	1,9	-5,8	-5,1	-2,6
Übrige Investitionen, davon	16,6	21,2	8,4	-28,2	18,0	-12,0	-10,1
Kredite der Geschäftsbanken	1,9	23,5	-3,9	-9,8	16,9	6,6	-14,0
Kredite der Unternehmen	16,7	15,1	18,8	-9,0	-0,4	-5,4	1,5
Währungsreserven	22,7	-0,4	-0,2	-1,1	0,8	0,1	-3,4
Restposten	23,3	22,9	6,4	10,4	-13,1	0,5	-12,2

1 Ein Minus bedeutet in der Ertragsbilanz einen Überschuss der Importe über die Exporte, bei den übrigen Positionen einen Kapitalexport.

* Abweichungen zwischen Aggregaten bzw. Salden und Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

Ertragsbilanz

Waren

Im Warenhandel (Spezialhandel) erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal sowohl die Ausfuhren (+12%) als auch die Einfuhren (+13%) erneut klar. Der Überschuss war mit 4 Mrd. Franken gleich hoch wie vor Jahresfrist.

Sämtliche Exportbranchen steigerten ihre Umsätze, die meisten wiesen zweistellige Wachstumsraten aus. Die beiden wichtigsten Exportbranchen – die Chemieindustrie und die Maschinenindustrie – verzeichneten einen Anstieg der Ausfuhren um 11% bzw. um 12%. Importseitig wurden mit einem Plus von je 17% deutlich mehr Konsumgüter sowie Rohstoffe und Halbfabrikate eingeführt. Die Einfuhren von Investitionsgütern stiegen um 12%. Dagegen nahmen die Importe von Energieträgern im Vergleich zum Vorjahresquartal erneut ab (-8%); diese Abnahme ist vor allem auf geringere Einfuhrmengen zurückzuführen.

Dienstleistungen

Die Dienstleistungsexporte stiegen im Vergleich zum Vorjahresquartal mit 19% erneut sehr stark. Auch die Importe verzeichneten eine deutliche Zunahme (+9%). Der Saldo des Dienstleistungshandels erhöhte sich um 2 Mrd. auf 9 Mrd. Franken.

Exportseitig stiegen die Einnahmen aus dem Transithandel (Merchanting) um fast zwei Drittel. Diese Zunahme ist vor allem auf ein grösseres Handelsvolumen zurückzuführen. Daneben trugen auch höhere Rohstoffpreise zum Anstieg bei. Die Nachfrage nach Finanzdiensten der Banken war noch einmal stark. Im Vergleich zum Vorjahresquartal nahmen die Einnahmen aus Bankkommissionen um einen Drittel zu. Schwächer wuchsen mit 6% die Einnahmen aus dem Fremdenverkehr.

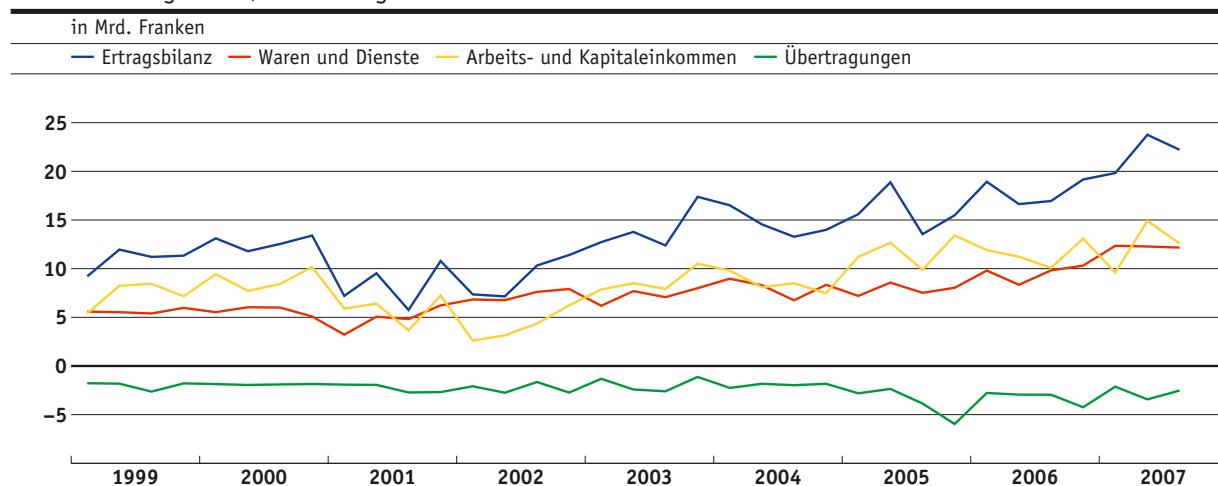
Ausgabenseitig war die Zunahme der Lizenz- und Patentgebühren mit 16% bestimmend. Weniger ausgeprägt stiegen die Ausgaben für Transporte (+6%) und Tourismus (+4%).

Kapitaleinkommen

Höhere Kapitalerträge aus Direktinvestitionen und höhere Zinserträge auf den Krediten der Banken bestimmten sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben der Kapitaleinkommen. Im Vergleich zum Vorjahresquartal stiegen die Erträge auf den Kapitalanlagen im Ausland (Einnahmen) um 12 Mrd. auf 44 Mrd. Franken. Die ans Ausland bezahlten Kapitalerträge (Ausgaben) erhöhten sich um 9 Mrd. auf 29 Mrd. Franken. Der Überschuss der Kapitaleinkommen belief sich auf 16 Mrd. Franken, 3 Mrd. Franken mehr als im Vorjahresquartal.

Grafik 1

Saldi der Ertragsbilanz, Quartalsergebnisse



Kapitalverkehr

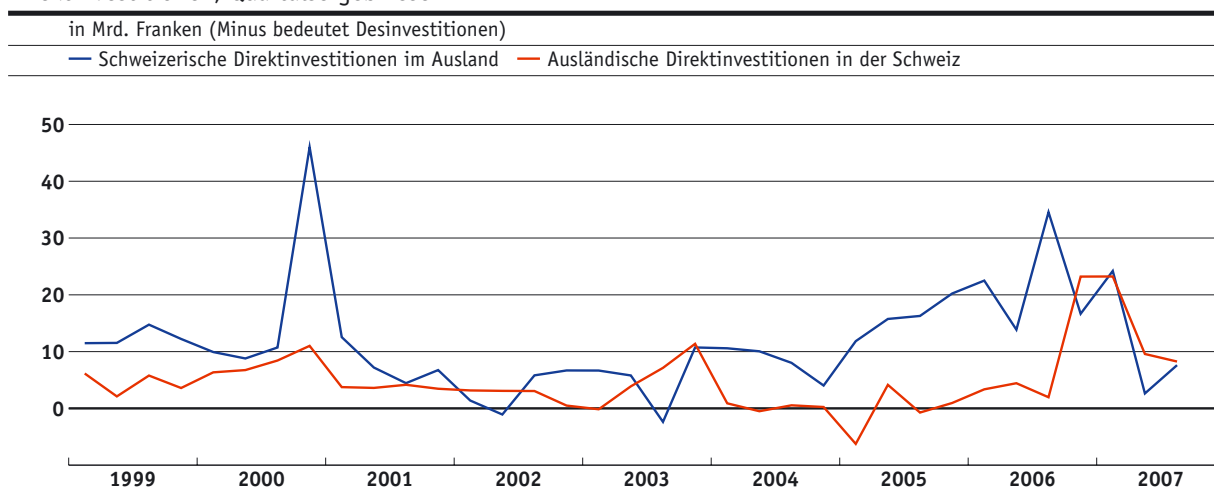
Direktinvestitionen

Die Direktinvestitionen im Ausland (Kapitalexporte) beliefen sich auf 8 Mrd. Franken (Vorjahresquartal 35 Mrd. Franken). Im dritten Quartal des Vorjahres hatten grosse Firmenübernahmen zu ausserordentlich hohen Kapitalexporten geführt. Im dritten Quartal 2007 investierten die Branchengruppe «Übrige Industrie und Bau» sowie die Banken mit je 4 Mrd. Franken am meisten. In der Branchengruppe «Elektronik, Energie, Optik und Uhren» resultierte – hauptsächlich aus dem konzerninternen Kreditgeschäft – ein Kapitalrückfluss in die Schweiz von 3 Mrd. Franken.

Die ausländischen Direktinvestitionen in der Schweiz (Kapitalimporte) erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahresquartal von 2 Mrd. auf 8 Mrd. Franken. Das Ausland investierte mehr in den Dienstleistungssektor, insbesondere in die Finanz- und Holdinggesellschaften. Zudem akquirierten ausländische Investoren ein Versicherungsunternehmen. In die Industrie floss dagegen weniger Kapital als im Vorjahresquartal.

Grafik 2

Direktinvestitionen, Quartalsergebnisse



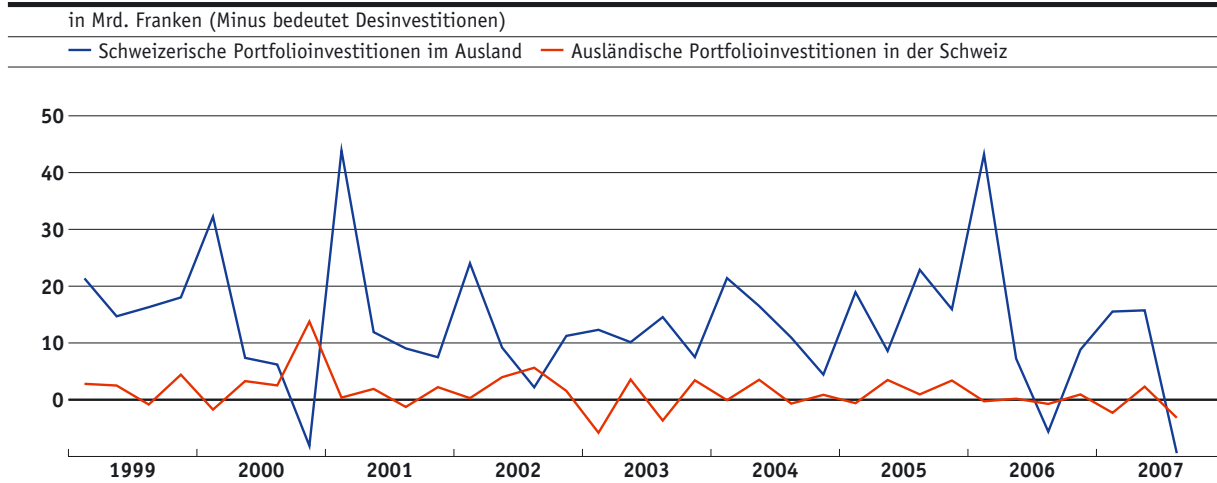
Portfolioinvestitionen

Schweizerische Investoren verkauften netto für 9 Mrd. Franken ausländische Wertpapiere (Portfolioinvestitionen im Ausland). Sie bauten Schuldtitel im Wert von 11 Mrd. Franken ab; davon war rund die Hälfte in Franken notiert. Ausserdem veräusserten sie Aktien im Umfang von 2 Mrd. Franken. Dagegen wurden für 3 Mrd. Franken Anlagefondszertifikate

gekauft. Die ausländischen Anleger verkauften per Saldo für 3 Mrd. Franken schweizerische Wertpapiere. Dabei bauten sie Dividendenpapiere – überwiegend Frankentitel – im Wert von 4 Mrd. Franken ab. Bei den Schuldtiteln resultierten Käufe von einer Milliarde Franken. Per Saldo belief sich der Importüberschuss bei den Portfolioinvestitionen auf 6 Mrd. Franken.

Grafik 3

Portfolioinvestitionen, Quartalsergebnisse



Derivate und strukturierte Produkte

Die schweizerischen Anleger investierten eine Milliarde Franken in strukturierte Produkte ausländischer Emittenten. Dagegen verkauften ausländische Anleger strukturierte Produkte schweizerischer Emittenten im Wert von einer Milliarde Franken. Zusammen mit den Nettozahlungen für Derivate resultierte ein Kapitalexport von 3 Mrd. Franken.

Kredit- und Einlagengeschäft der Banken

Im Kredit- und Einlagengeschäft der Banken ergab sich ein Nettokapitalexport von 14 Mrd. Franken (Vorjahresquartal 4 Mrd. Franken). Der Kapitalexport war vor allem auf die Gewährung von Krediten an Kunden im Ausland zurückzuführen. Im Geschäft mit Banken wurde dagegen Kapital importiert.

Kredite der Unternehmen

Diese Position ist ein Sammelposten. Er enthält jene Finanzströme der Unternehmen, die weder zu den Direkt- noch zu den Portfolioinvestitionen gehören. Ein Teil davon entfällt auf Geldanlagen und Geldaufnahmen von inländischen Unternehmen bei Banken im Ausland. Von Bedeutung sind auch Kapitalmarkttransaktionen von Finanzgesellschaften. Ausserdem enthalten die Unternehmenskredite die Verpflichtungen der Versicherungen aus dem grenzüberschreitenden Versicherungsgeschäft. Im dritten Quartal 2007 ergab sich bei den Krediten der Unternehmen ein Kapitalimport von 2 Mrd. Franken, verglichen mit 19 Mrd. Franken vor Jahresfrist. Weniger Zuflüsse verzeichneten besonders die Finanz- und Holdinggesellschaften, die vor Jahresfrist zur Finanzierung von Akquisitionen in grossem Umfang Mittel im Ausland aufgenommen hatten.

Währungsreserven

Im Rahmen des zweiten Goldabkommens vom 8. März 2004 verkaufte die Nationalbank im dritten Quartal 2007 101 Tonnen Gold an den privaten Sektor. Die entsprechenden Erlöse wurden in Devisenreserven angelegt (3 Mrd. Franken). Bei den Goldverkäufen an den privaten Sektor handelt es sich um eine Demonetarisierung von Gold, die gemäss der Zahlungsbilanzmethodik nicht bei den Währungsreserven zu verbuchen ist. Die Verkäufe werden in der Position «Sonstige Investitionen» verbucht.

Quartalsschätzungen der Zahlungsbilanz

Quellen

Die Quartalsschätzungen der Zahlungsbilanz stützen sich zum grössten Teil auf Erhebungen der Nationalbank bei Banken, Versicherungen und Unternehmen aus anderen Branchen. Die Daten des Aussenhandels mit Gütern stammen aus der Handelsstatistik der Eidgenössischen Zollverwaltung. Sind keine erhobenen Daten vorhanden, werden die Transaktionen aufgrund von Indikatoren geschätzt.

Revisionspraxis

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung liegen noch nicht von allen befragten Unternehmen Resultate für das aktuelle Quartal vor. Im Rahmen von Revisionen werden nachträglich eingegangene Meldungen und neue Informationen aus Sekundärquellen berücksichtigt sowie vorläufige Schätzungen revidiert oder ersetzt.

Revisionen der Quartalszahlen des laufenden Jahres werden mit der Publikation der Quartalsschätzung der Zahlungsbilanz durchgeführt.

Die Quartale des Vorjahres werden im August auf der Basis der Werte im Jahresbericht zur Zahlungsbilanz revidiert. Zusätzlich werden die Vorjahresquartalswerte für Direktinvestitionen im Januar auf der Basis der Werte im Jahresbericht zu den Direktinvestitionen (Dezember) revidiert.

Weiterführende Informationen

Für Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Zahlungsbilanz sowie methodische und gesetzliche Grundlagen siehe die jährliche Publikation «Zahlungsbilanz der Schweiz». Sie ist auf der Website der SNB (www.snb.ch) unter Publikationen als PDF-Dokument zu finden.

Anhang

Tabellen

- Zahlungsbilanz der Schweiz
- Direktinvestitionen
- Portfolioinvestitionen
- Kredite der Unternehmen

Zahlungsbilanz der Schweiz^{1,*} in Mrd. Franken

	2005	2006	2006	2006	2007	2007	2007
	revidiert	provisorisch	3. Quartal provisorisch	4. Quartal provisorisch	1. Quartal Schätzung	2. Quartal Schätzung	3. Quartal Schätzung
I. Ertragsbilanz Saldo	63,5	71,7	17,0	19,2	19,8	23,8	22,2
Waren Saldo	3,0	5,1	2,9	0,7	2,4	2,6	3,0
Spezialhandel ² , Saldo	7,9	12,1	3,8	3,3	3,3	3,4	3,9
Einnahmen	157,0	177,5	43,3	47,6	48,3	49,2	48,6
Ausgaben	-149,1	-165,4	-39,4	-44,3	-45,0	-45,9	-44,7
Sonstiger Warenverkehr, Saldo	-4,9	-7,0	-0,9	-2,6	-0,9	-0,7	-0,9
Einnahmen	6,5	8,2	2,1	2,4	2,3	2,6	2,2
Ausgaben	-11,4	-15,2	-3,0	-5,0	-3,1	-3,4	-3,0
Dienste Saldo	28,3	33,2	6,9	9,6	10,0	9,7	9,1
Einnahmen	58,8	65,1	16,0	17,4	17,5	18,7	19,1
Ausgaben	-30,5	-31,9	-9,1	-7,8	-7,6	-9,0	-9,9
Fremdenverkehr, Saldo	1,5	1,0	-0,3	0,0	1,4	0,0	-0,2
Einnahmen	12,5	13,3	3,6	3,1	3,6	3,5	3,9
Ausgaben	-11,1	-12,4	-3,9	-3,0	-2,2	-3,5	-4,1
Bankkommissionen, Saldo	11,7	13,1	3,1	3,6	3,7	4,1	4,1
Einnahmen	13,0	14,7	3,4	4,0	4,3	4,7	4,5
Ausgaben	-1,3	-1,6	-0,4	-0,4	-0,5	-0,5	-0,5
Sonstige Dienste, Saldo	15,1	19,2	4,1	6,0	4,8	5,6	5,3
Arbeits- und Kapitaleinkommen Saldo	47,2	46,3	10,1	13,1	9,6	14,9	12,6
Arbeitseinkommen, Saldo	-10,4	-11,0	-2,8	-2,8	-2,9	-3,0	-3,0
Einnahmen	2,0	2,1	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Ausgaben	-12,5	-13,1	-3,3	-3,3	-3,5	-3,5	-3,5
Kapitaleinkommen, Saldo	57,6	57,3	12,9	15,9	12,5	17,9	15,6
Einnahmen	127,2	135,9	32,3	40,8	34,0	49,1	44,2
Portfolioanlagen	26,5	30,8	7,8	8,1	8,5	9,2	9,6
Direktinvestitionen	76,5	68,8	15,2	22,5	14,9	24,7	20,5
übrige Kapitaleinkommen	24,2	36,4	9,3	10,3	10,6	15,1	14,1
Ausgaben	-69,6	-78,6	-19,4	-24,9	-21,5	-31,2	-28,6
Portfolioanlagen	-13,8	-16,9	-4,4	-4,4	-4,7	-5,2	-5,4
Direktinvestitionen	-36,1	-29,5	-6,7	-11,4	-7,7	-12,2	-9,9
übrige Kapitaleinkommen	-19,6	-32,2	-8,4	-9,1	-9,1	-13,7	-13,3
Laufende Übertragungen Saldo	-15,0	-12,9	-3,0	-4,2	-2,1	-3,4	-2,5
II. Vermögensübertragungen Saldo	-0,8	-3,4	-0,8	-0,8	-0,9	-0,8	-0,8
III. Kapitalverkehr Saldo	-85,9	-91,1	-22,5	-28,7	-5,8	-23,4	-9,2
Direktinvestitionen Saldo	-66,0	-54,6	-32,6	6,6	-1,0	6,9	0,6
Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland	-64,1	-87,6	-34,6	-16,7	-24,2	-2,6	-7,6
Beteiligungskapital	-22,4	-54,7	-9,9	-19,9	-16,5	5,0	-3,5
Reinvestierte Erträge	-41,0	-26,2	-7,3	-4,4	-7,8	-7,8	-7,8
Kredite	-0,7	-6,7	-17,4	7,7	0,1	0,2	3,7
Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz	-1,9	32,9	2,0	23,2	23,2	9,6	8,3
Beteiligungskapital	-0,5	14,1	1,6	10,0	17,5	1,9	2,0
Reinvestierte Erträge	-2,8	15,7	5,4	4,5	4,6	7,9	6,0
Kredite	1,4	3,2	-5,0	8,8	1,0	-0,2	0,2

	2005	2006	2006	2006	2007	2007	2007
	revidiert	provisorisch	3. Quartal provisorisch	4. Quartal provisorisch	1. Quartal Schätzung	2. Quartal Schätzung	3. Quartal Schätzung
Portfolioinvestitionen Saldo	-59,2	-53,5	4,9	-7,9	-17,8	-13,4	6,2
Schweizerische Portfolioinvestitionen im Ausland	-66,3	-53,6	5,6	-8,8	-15,5	-15,7	9,4
Schuldtitel	-44,3	-36,1	7,8	-8,5	-12,8	-14,9	10,8
Anleihen und Notes	-48,5	-46,4	2,0	-6,3	-18,6	-15,8	2,8
Geldmarktpapiere	4,2	10,3	5,8	-2,3	5,8	0,9	8,0
Dividendenpapiere	-22,0	-17,5	-2,2	-0,3	-2,7	-0,9	-1,4
Ausländische Portfolioinvestitionen in der Schweiz	7,2	0,1	-0,7	0,9	-2,3	2,3	-3,2
Schuldtitel	2,1	-0,6	-0,1	-0,2	0,8	-0,9	0,9
Anleihen und Notes	-1,5	-1,0	-0,4	-0,1	0,0	-1,2	0,5
Geldmarktpapiere	3,5	0,3	0,2	-0,1	0,8	0,3	0,3
Dividendenpapiere	5,1	0,7	-0,6	1,1	-3,1	3,2	-4,1
Derivate und strukturierte Produkte Saldo	0,0	-3,7	-2,9	1,9	-5,8	-5,1	-2,6
Übrige Investitionen Saldo	16,6	21,2	8,4	-28,2	18,0	-12,0	-10,1
Kredite der Geschäftsbanken, Saldo	1,9	23,5	-3,9	-9,8	16,9	6,6	-14,0
Kredite an das Ausland	-73,5	-33,4	-12,1	62,0	-239,0	62,7	17,3
Kredite an Banken	-71,4	-14,5	-4,1	63,0	-231,1	78,9	32,6
übrige Kredite	-2,0	-18,8	-8,0	-1,0	-8,0	-16,2	-15,4
Kredite aus dem Ausland	75,4	56,9	8,2	-71,8	255,9	-56,1	-31,3
Kredite von Banken	72,4	53,6	15,7	-74,9	256,4	-63,5	-28,7
übrige Kredite	3,0	3,3	-7,5	3,1	-0,5	7,4	-2,6
Kredite der Unternehmen ³ , Saldo	16,7	15,1	18,8	-9,0	-0,4	-5,4	1,5
Kredite an das Ausland	3,2	4,8	10,2	-4,8	-28,3	-15,3	-5,2
Kredite aus dem Ausland	13,5	10,3	8,6	-4,3	27,9	9,9	6,7
Kredite der öffentlichen Hand, Saldo	0,1	0,5	0,0	0,6	1,6	-2,0	-1,0
Kredite der Nationalbank, Saldo	-1,2	0,5	-1,2	-3,3	1,6	-3,2	5,6
Sonstige Investitionen, Saldo	-0,9	-18,5	-5,4	-6,6	-1,6	-7,9	-2,2
Währungsreserven total	22,7	-0,4	-0,2	-1,1	0,8	0,1	-3,4
IV. Restposten	23,3	22,9	6,4	10,4	-13,1	0,5	-12,2

1 Ein Minus bedeutet in der Ertragsbilanz einen Überschuss der Importe über die Exporte, bei den übrigen Positionen einen Kapitalexport.

2 Ab 2002 enthält der Spezialhandel auch die elektrische Energie sowie die Lohnveredelung und die Retourwaren, die bis 2001 im sonstigen Warenverkehr enthalten sind.

3 Konzernkredite sind unter Direktinvestitionen ausgewiesen.

* Abweichungen zwischen Aggregaten bzw. Salden und Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

Schweizerische Direktinvestitionen im Ausland

Kapitalflüsse nach Sektoren und Kapitalart^{1,*} in Mrd. Franken

	2005	2006	2006	2006	2007	2007	2007
	revidiert	provisorisch	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
			provisorisch	provisorisch	Schätzung	Schätzung	Schätzung
Alle Unternehmen							
Alle Kapitalarten	-64,1	-87,6	-34,6	-16,7	-24,2	-2,6	-7,6
Beteiligungskapital	-22,4	-54,7	-9,9	-19,9	-16,5	5,0	-3,5
Reinvestierte Erträge	-41,0	-26,2	-7,3	-4,4	-7,8	-7,8	-7,8
Kredite	-0,7	-6,7	-17,4	7,7	0,1	0,2	3,7
Industrie							
Alle Kapitalarten	-27,7	-49,0	-12,3	-11,1	-10,5	0,0	-0,5
Beteiligungskapital	-10,7	-23,6	-6,0	-9,7	-2,5	5,1	-1,5
Reinvestierte Erträge	-16,6	-13,4	-4,1	-1,3	-3,5	-3,5	-3,5
Kredite	-0,4	-12,0	-2,3	-0,1	-4,5	-1,5	4,6
Dienstleistungen²							
Alle Kapitalarten	-26,2	-29,8	-6,2	-8,5	-9,6	-1,6	-4,9
Beteiligungskapital	-9,8	-14,5	-1,1	-6,4	-7,5	0,7	-2,8
Reinvestierte Erträge	-10,7	-20,1	-5,0	-5,0	-2,7	-2,7	-2,7
Kredite	-5,7	4,8	-0,2	3,0	0,5	0,4	0,5
Finanz- und Holdinggesellschaften							
Alle Kapitalarten	-10,2	-8,7	-16,0	2,9	-4,1	-1,0	-2,2
Beteiligungskapital	-1,9	-16,6	-2,9	-3,8	-6,6	-0,8	0,8
Reinvestierte Erträge	-13,7	7,4	1,8	1,8	-1,5	-1,5	-1,5
Kredite	5,5	0,4	-15,0	4,8	4,1	1,3	-1,5

Ausländische Direktinvestitionen in der Schweiz

Kapitalflüsse nach Sektoren und Kapitalart^{1,*} in Mrd. Franken

	2005	2006	2006	2006	2007	2007	2007
	revidiert	provisorisch	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
			provisorisch	provisorisch	Schätzung	Schätzung	Schätzung
Alle Unternehmen							
Alle Kapitalarten	-1,9	32,9	2,0	23,2	23,2	9,6	8,3
Beteiligungskapital	-0,5	14,1	1,6	10,0	17,5	1,9	2,0
Reinvestierte Erträge	-2,8	15,7	5,4	4,5	4,6	7,9	6,0
Kredite	1,4	3,2	-5,0	8,8	1,0	-0,2	0,2
Industrie							
Alle Kapitalarten	1,0	6,4	2,1	3,2	19,3	2,8	1,3
Beteiligungskapital	0,1	2,2	0,5	0,3	16,9	2,7	0,0
Reinvestierte Erträge	0,7	3,3	0,8	0,8	1,1	1,1	1,1
Kredite	0,2	1,0	0,8	2,0	1,3	-1,0	0,2
Dienstleistungen²							
Alle Kapitalarten	5,1	13,3	-0,5	9,3	2,4	0,7	3,1
Beteiligungskapital	2,0	8,5	0,1	8,9	0,7	-1,5	1,9
Reinvestierte Erträge	3,9	6,1	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Kredite	-0,8	-1,3	-2,2	-1,1	0,2	0,7	-0,3
Finanz- und Holdinggesellschaften							
Alle Kapitalarten	-8,0	13,3	0,4	10,8	1,6	6,1	3,8
Beteiligungskapital	-2,6	3,5	1,0	0,8	0,0	0,6	0,1
Reinvestierte Erträge	-7,4	6,3	3,0	2,1	2,0	5,3	3,5
Kredite	2,0	3,5	-3,6	7,8	-0,5	0,1	0,2

1 Ein Minus bedeutet einen Kapitalexport.

2 Ohne Finanz- und Holdinggesellschaften.

* Abweichungen zwischen Aggregaten und Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.

Schweizerische Portfolioinvestitionen im Ausland¹ in Mrd. Franken

	2005	2006	2006	2006	2007	2007	2007
	revidiert	provisorisch	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
			provisorisch	provisorisch	Schätzung	Schätzung	Schätzung
Schuldtitel							
Anleihen	-48,5	-46,4	2,0	-6,3	-18,6	-15,8	2,8
Geldmarktpapiere	4,2	10,3	5,8	-2,3	5,8	0,9	8,0
Zusammen	-44,3	-36,1	7,8	-8,5	-12,8	-14,9	10,8
Davon							
CHF	-12,2	-12,7	0,4	-2,4	-3,6	-7,8	6,0
EUR	-10,4	-18,4	6,2	-4,7	-5,5	-1,9	2,1
USD	-14,6	-1,0	1,1	-0,1	-1,7	-2,4	2,6
Übrige	-7,1	-4,0	0,1	-1,4	-2,0	-2,7	0,1
Dividendenpapiere							
Aktien	6,1	5,4	2,0	3,0	2,1	3,4	1,6
Anlagefonds	-28,1	-22,9	-4,2	-3,2	-4,8	-4,2	-3,0
Zusammen	-22,0	-17,5	-2,2	-0,3	-2,7	-0,9	-1,4
Davon							
CHF	-5,5	-6,7	-1,3	0,5	-1,3	0,0	-1,2
EUR	-9,1	-1,1	0,7	1,0	-0,1	-1,9	0,6
USD	-5,0	-10,1	-1,8	-1,6	-0,2	-0,4	-1,1
Übrige	-2,4	0,3	0,3	-0,2	-1,2	1,3	0,3
Schuldtitel und Dividendenpapiere total	-66,3	-53,6	5,6	-8,8	-15,5	-15,7	9,4

Ausländische Portfolioinvestitionen in der Schweiz¹ in Mrd. Franken

	2005	2006	2006	2006	2007	2007	2007
	revidiert	provisorisch	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
			provisorisch	provisorisch	Schätzung	Schätzung	Schätzung
Schuldtitel							
Anleihen	-1,5	-1,0	-0,4	-0,1	0,0	-1,2	0,5
Geldmarktpapiere	3,5	0,3	0,2	-0,1	0,8	0,3	0,3
Zusammen	2,1	-0,6	-0,1	-0,2	0,8	-0,9	0,9
Davon							
CHF	1,8	-0,7	-0,2	-0,2	0,7	-0,9	0,4
EUR	-0,1	-0,1	0,0	-0,1	0,1	0,0	0,4
USD	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1
Übrige	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
Dividendenpapiere							
Aktien	-2,8	-5,5	-2,0	1,3	-4,7	1,8	-4,7
Anlagefonds	7,9	6,2	1,4	-0,2	1,5	1,4	0,6
Zusammen	5,1	0,7	-0,6	1,1	-3,1	3,2	-4,1
Davon							
CHF	-4,7	-7,3	-2,3	1,0	-5,2	1,4	-5,0
EUR	6,4	2,4	0,8	-0,8	0,1	0,1	0,1
USD	3,2	5,6	1,0	0,7	1,9	1,9	1,1
Übrige	0,2	-0,1	0,0	0,1	0,1	-0,2	-0,2
Schuldtitel und Dividendenpapiere total	7,2	0,1	-0,7	0,9	-2,3	2,3	-3,2

1 Ein Minus bedeutet einen Mittelabfluss.

Kredite Unternehmen: Branchengliederung^{1,2}

Kredite an das Ausland^{3,*} in Mrd. Franken

	2005	2006	2006	2006	2007	2007	2007
	revidiert	provisorisch	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
			provisorisch	provisorisch	Schätzung	Schätzung	Schätzung
Industrie	3,0	0,3	-0,4	-0,5	-0,9	1,3	-1,0
Chemie und Kunststoffe	2,2	-0,4	-0,2	-0,2	-1,9	1,8	-0,6
Metalle und Maschinen	0,6	0,2	-0,1	0,0	0,0	0,0	-0,2
Elektronik, Energie, Optik und Uhren	-0,1	0,4	0,0	-0,3	1,0	-0,5	-0,2
Übrige Industrien und Bau	0,2	0,1	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
Dienstleistungen	0,2	4,5	10,6	-4,2	-27,4	-16,6	-4,2
Handel	-5,3	-0,5	0,9	-1,2	-2,4	-5,9	3,3
Finanz- und Holdinggesellschaften	10,0	0,8	11,1	-2,5	-18,8	-13,0	-7,8
Versicherungen	-4,6	4,1	-1,2	-1,0	-5,9	2,7	0,4
Transporte und Kommunikation	0,7	-0,1	0,0	0,2	-0,2	0,0	0,0
Übrige Dienste	-0,7	0,2	-0,2	0,3	-0,1	-0,4	-0,1
Alle Unternehmen	3,2	4,8	10,2	-4,8	-28,3	-15,3	-5,2

Kredite aus dem Ausland^{3,*} in Mrd. Franken

	2005	2006	2006	2006	2007	2007	2007
	revidiert	provisorisch	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
			provisorisch	provisorisch	Schätzung	Schätzung	Schätzung
Industrie	0,3	-0,4	0,8	-0,5	1,4	-0,5	1,3
Chemie und Kunststoffe	0,4	0,4	0,8	-0,7	1,1	-1,4	0,4
Metalle und Maschinen	-0,3	0,3	0,0	0,3	0,1	0,2	-0,2
Elektronik, Energie, Optik und Uhren	0,1	-1,0	0,0	-0,1	-0,3	0,8	1,1
Übrige Industrien und Bau	0,0	-0,1	0,1	0,0	0,5	-0,1	0,1
Dienstleistungen	13,2	10,7	7,7	-3,8	26,6	10,4	5,4
Handel	6,3	-0,5	-1,1	3,6	4,9	7,2	1,0
Finanz- und Holdinggesellschaften	-1,2	11,4	10,1	-6,5	16,3	2,8	3,3
Versicherungen	7,9	-1,1	-1,4	-0,9	5,3	0,3	0,8
Transporte und Kommunikation	0,1	0,0	-0,1	0,1	0,0	0,1	-0,1
Übrige Dienste	0,2	0,8	0,2	-0,1	0,0	0,0	0,4
Alle Unternehmen	13,5	10,3	8,6	-4,3	27,9	9,9	6,7

1 Die Sektoren- und Branchengliederung bezieht sich auf die Haupttätigkeit des Unternehmens in der Schweiz.

2 Ohne die bei den Direktinvestitionen klassierten Kredite an verbundene Unternehmen.

3 Ein Minus (-) bedeutet einen Kapitalexport.

* Abweichungen zwischen Aggregaten und Summen der Komponenten durch das Runden der Zahlen.